

SSV Geißelhardt



Abteilung Tischtennis

SSV Geißelhardt erhält Anerkennungspreis der WLSB-Sportstiftung in der Kategorie „Ehrenamtliches Engagement“

Für das Projekt „Nachhaltige Jugendarbeit im Tischtennis“ wurde die Tischtennis Abteilung des SSV Geißelhardt von der WLSB-Sportstiftung als einer von drei Vereinen aus ganz Baden-Württemberg, in der Kategorie „Ehrenamtliches Engagement“, geehrt.



Von links. Abteilungsleiter Reinhard Schneider, Jugendwart Daniel Mack, Coach Ranja Idler, Bürgermeister Komor

Der Preis wurde am 21.07.2023 im Kronensaal der Sparkasse Esslingen von Staatssekretärin Dr. Ute Laidig übergeben. Ein besonderen Dank gilt unserem Bürgermeister Damian Komor, der uns bei der offiziellen Preisverleihung unterstützt hat. Die Abteilung Tischtennis wurde durch Ranja Idler, Daniel Mack und Reinhard Schneider repräsentiert.

Dem Titel ist bereits zu entnehmen, dass es in dem Projekt um die Gestaltung der Jugendarbeit der TT-Abteilung geht. Dieses Projekt umfasst die Gewinnung neuer Jugendlicher und deren Integration in die Abteilung. Neben diesen Aspekten spielt auch die Zukunft der Abteilung eine Rolle, in welcher die Jugendlichen eine essenzielle Rolle spielen. So wird beispielsweise auch das Anfängertraining der „Freitags-16.30-Uhr-Gruppe“ hauptsächlich durch die Jugendlichen Merle Stadelmann und Leander Scholl organisiert, geplant und durchgeführt. Ein weiteres Beispiel ist Ranja Idler, welche das Spieler-Coaching auf den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften übernahm. Diese drei repräsentieren eine ganze Gruppe Jugendlicher, die sich tatkräftig und hoch motiviert in die Trainingsgestaltung und darüber hinaus bei uns in der Tischtennis-Abteilung des SSV Geißelhardt miteinbringen – ein dickes Danke an dieser Stelle!

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Mainhardt



Restmährarbeiten Altersbach- und Dachsbachwiese

Die jährlichen Mährarbeiten auf den Orchideenwiesen stehen an. Wir treffen uns am **Samstag, 12. August 2023 um 9.00 Uhr** bei Familie Fischer, um danach auf der Altersbach- und der Dachsbachwiese die restlichen Mährarbeiten durchzuführen. Wer helfen kann soll sich bitte rechtzeitig bei Jürgen Bühler, Tel. 1307, melden damit wir wissen, ob genügend Helfer dabei sind und wir für ein Vesper vorsorgen können.

Nachmittagswanderung Pfedelbach mit Bürgermeister Komor am Sonntag, 13.08.2023

Sein Debüt als Wanderführer gibt unser Bürgermeister Damian Komor und löst damit seine Zusage anlässlich des 125-jährigen Jubiläums unserer Ortsgruppe im letzten Jahr ein. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr an den Parkplätzen vor der Waldhalle. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Pfedelbach. Dort werden wir Interessantes und Überraschendes rund ums Schloss und Weinmuseum mit dem Hohenloher Fürstenfass erleben. Dann machen wir uns auf eine etwa 7,5 km lange Wanderung (2,5 h; 250 Hm), welche uns zum Lindenberg und weiter zur Almhütte Weißlensberg führt, wo wir diese besondere Wanderung ausklingen lassen werden. Anmeldung bitte bis Mittwoch, 09.08. bei Tilman Schoch, tilman.schoch@t-online.de.

Nachmittagswanderung Bodenbach- und Tobelschlucht bei Vorderbüchelberg am Sonntag, 20.08.2023

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an den Parkplätzen vor der Waldhalle. Die Wanderstrecke beträgt ca. 9 km. Trittsicherheit und gute Wanderschuhe sind erforderlich.

Da eine Schlusseinkehr geplant ist, bitten wir um Anmeldung bis 18.08.2023 bei Andrea und Klaus Sanwald, Tel. 07903/7800.

Montagswanderung am 21. August 2023 bei Vorderbüchelberg

Diese Wanderung findet nochmals am Vormittag statt. Wir treffen uns um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz bei den Limespalisaden in Mainhardt. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Vorderbüchelberg zum Wanderparkplatz Seewiese. Der Rundweg führt uns ins Naturschutzgebiet des Kuhnbahtales und am ehemaligen Pflanzengarten vorbei zurück zum Parkplatz. Ein paar moderate Steigungen sind zu bewältigen.

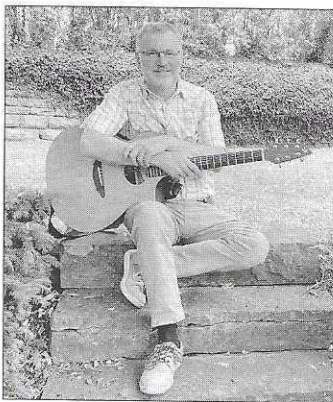
Die Wanderstrecke beträgt 4,5 km. Eine Abkürzung ist vorgesehen. Zum Mittagessen sind wir im Waldhorn in Finsterrot angemeldet.

Gäste zur Wanderung und/oder Einkehr sind willkommen.

Wanderführerinnen: Sieglinde Merkle, Rosemarie Kurz

Für die Planung bei der Gaststätte ist eine Anmeldung bis 18.08. bei Sieglinde Merkle erforderlich, Tel. 07903/3170 oder per E-Mail:

Sieglinde.Merkle@t-online.de



Feierabend – Mundartwanderung mit Reinhold Hittinger

Auf einer kleinen Tour (5 km) rund um Mainhardt werden wir immer wieder einen kleinen Stopp einlegen und uns schwäbische Lieder und Geschichten mit dem Mundartliedermacher Reinhold Hittinger anhören. Ein gemütlicher Abschluss am Schuppen von Tilman Schoch rundet den Abend mit Reinhold Hittinger ab.

Getränke für unterwegs bitte selber mitbringen, auch ein Sitzkissen wäre ganz gut. Beim Abschluss

können gekühlte Getränke erworben werden. Vesper darf gerne mitgebracht werden.

Freitag, 25. August um 17.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schlugg, Am Moosbach 13.

Kein Eintritt, wir bitten am Abend um eine großzügige Spende in Reinholds Hut!

Anmeldung bei Heidi Müller, Tel. 07903/9329281 oder 0176/20253229.

Landfrauen Mainhardt



Unser Tanzkurs für Paare findet auch während der Sommerferien statt.

Wir wollen miteinander Tanzschritte auffrischen und voneinander das eine oder andere dazulernen.

Für Mitglieder und Nichtmitglieder.

Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Vereinsraum der Alten Schule.

Infos bei Doris und Ralf Gwinner, Tel. 07903/2424.

Unsere Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V. statt.

Unsere anderen Kurse und Veranstaltungen gehen nun in die Sommerpause, freuen uns aber sehr über einen Besuch von Ihnen bei unserem Stand beim Mainhardter Markt. Dort gibt es herzhafte belegte Brote, leckere sahnigen und fruchtigen Kuchen sowie die traditionellen Salz, Zwiebel und Klumpen Kuchen. Sie finden uns wie jedes Jahr am Rathaus.

Waldbote Nr. 31-33 4.08.
Heil-Kräuter-Garten Riegenhof

Samen für die Zukunft

Wir möchten gern samen tragende Pflanzen erhalten und sie weitergeben. Unser Anliegen ist es, dass samen tragende Pflanzen nicht aussterben, sondern als eine natürliche Samenfolge weiter bestehen bleiben.

Die Konsequenz die uns droht, wir säen nur noch Hybridpflanzen, die „unfruchtbar“ gezüchtet sind und unnatürlicher Weise keine Samen mehr tragen. Samen müssten dann immer neu gekauft werden.

Das wollen wir nicht. Wir wollen natürliche Samenfortpflanzung, so wie es Jahrtausende lang von uns Menschen praktiziert worden ist.

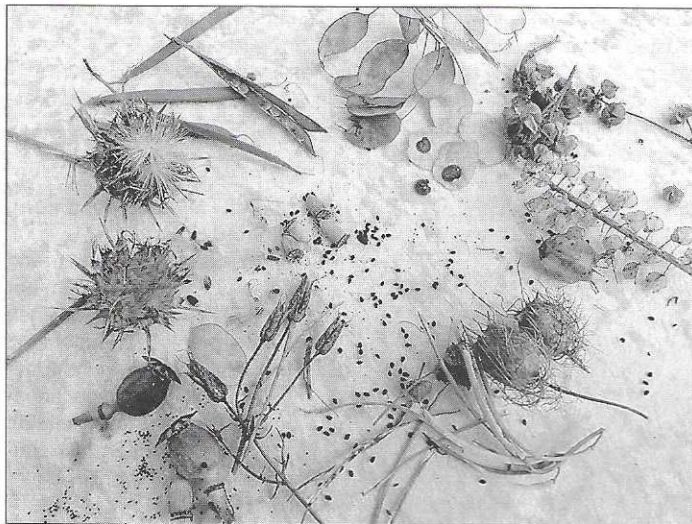
Doch allein können wir dieses Projekt in 2024 nicht beginnen, denn wir brauchen ja viele Samen für den Start. Dazu brauchen wir die Hilfe von Gartenliebhaber*innen, die samen tragende Pflanzen besitzen und diese uns spenden möchten, damit die natürliche Samenfortpflanzung bestehen bleibt.

Vorm Lädle im Riegenhof steht eine Samensammelbox für diese Aktion. Bitte die Samen in Papiertütchen oder alte Briefumschläge geben, beschriften, vielleicht auch Merkmale wie Farbe, Wuchshöhe oder ähnliches

aufschreiben, und nur eine Sorte im Tütchen/Briefumschlag aufbewahren. Damit helfen Sie uns sehr.

Donnerstags arbeitet das Team in der Regel um 17.00 Uhr im Heil-Kräuter-Garten. Dort können Sie auch direkt ihre Samen abgeben.

Sollten Sie nicht mobil sein, können Sie uns auch eine E-Mail schicken – diana.monson@hkg-riegenhof.de – und wir holen die Samen dann ab. Wir hoffen viele Mainhardter/innen beteiligen sich an unseren Bemühungen. Herzlichen Dank im Voraus.



Wir sammeln Samen

Bitte, bitte werfen Sie Ihre Samen nicht weg. Heben Sie Ihre Samen (auch Samenhülsen/Schoten) sortenrein in einem verschlossenem Papiertütchen oder Briefumschlag mit Namen versehen auf und lassen Sie diese uns zukommen.

Auf dem Riegenhof gibt es eine Sammelbox für Ihre Samengaben, oder kommen Sie donnerstags ab 17.00 Uhr zu uns in den Heil-Kräuter-Garten und bringen Ihre Samen persönlich. Es gibt auch die Möglichkeit, dass sie uns mailen (diana.monson@hkg-riegenhof.de) und wir holen uns die Samen bei Ihnen ab.

Wir haben für 2024 nämlich damit ein Projekt vor.



Schule trifft Heil-Kräuter-Garten

Am Montagvormittag, 24. Juli, besuchten 11 Mädchen und ein Junge der Helmut-Rau-Realschule mit ihrer Lehrerin Frau Nonnenmacher, den Heil-Kräuter-Garten Riegenhof. Zum Schuljahresabschluss hatten die Schüler und Schülerinnen der 8. und 9. Klasse Projekttag. „Ein Hoch auf das Hochbeet“ nannte sich die Projektgruppe, die zu Besuch kam.

Am ersten Projekttag befassten sie sich mit Gartenkräutern. Am zweiten beschäftigten sie sich mit Wildkräutern und am dritten mit Arzneikräutern. Daher auch der Besuch des Heil-Kräuter-Gartens.

Frau Pfrombeck empfing die Schüler/innen vor dem Heil-Kräuter-Garten, denn es regnete noch nicht. Zuerst gab es eine kurze Einführung in die Struktur des Gartens. Durch Informationstafeln bei den einzelnen

Pflanzen, durch erfühlen, riechen und schmecken, kann man viele Erfahrung schon allein im Garten machen. Doch für Heilpflanzen sei ein gutes Wissen dringendst erforderlich. Da auch Hygiene sehr wichtig sei, erfuhren die Schüler, dass es eine Pflanze gibt, mit der man sich die Hände waschen kann. Da ja alle zusammen eine Salbe, einen Balsam, machen wollten, bekam jede/r eine Blüte des Seifenkrautes und konnte sich damit die Hände etwas schäumend, waschen.

Danach erklärte Frau Pfrombeck ihnen den Spitzwegerich, die Minze und den Lavendel und ihre Wirkungsweisen. Nun mussten die Schülerinnen die Pflänzchen suchen und etwas ernten. Dann ging es in die Festscheune, wo die Pflanzenteile zerkleinert, mit Öl, etwas Sheabutter unter stetigem Umrühren, erhitzt wurden, um die heilkräftigen Inhaltsstoffe auszuziehen. Nach 20 Minuten wurden die Kräuter abgeseiht und das Öl mit zerkleinertem Bienenwachs erwärmt, um der Salbe die Festigkeit zu geben. Während dieses Tuns – hatte der Himmel draußen seine Tore geöffnet und es goss in Strömen – erfuhren die Schüler/innen wozu ihr Wegerich-, Lavendel-, Minze-Balsam gut ist. Es wurden Etiketten geschrieben, viele Fragen gestellt und dann der noch warme Balsam in kleine Medizindöschen abgefüllt, sodass jede/r seinen eigenen Balsam mit nach Hause nehmen konnte.

Es waren nette Stunden mit den gutgelaunten, aufmerksamen Schülern und Schülerinnen, die unerschrocken durch den Regen nach Hause gingen.



Herzliche Einladung

Gastausstellung im Pahl-Museum

Stille. Wandlung

Kunst-(Er)Leben



©meisterfotografie

**Diana Monson liest am
Sonntag 6. August 2023
um 15. 30**

aus ihrem neuen Buch

**„Immer wieder
beginnt es neu“**

**im Pahl-Museum
Mainhardt-Gailsbach
Raubühlweg 1**

Gedichte, Wort-Kunst, zelebriert Diana Monson in ihrer lebendigen, mit viel Gefühl pointierte Sprache. Die Wörter breiten sich aus, schwingen im Raum, berühren die Herzen und hoffentlich auch unsere Seelen.

Zeitvergessend dem Dargebotenen folgen, hören und entspannen in der Stille, die jedem Gedicht folgt. Die Füße und die Seele baumeln lassen und mit getragen werden von den Gedichten über die kleinen heiligen Erfahrungen des Lebens, der Schönheit der Natur und dem tiefen Vertrauen in Mutter Erde.